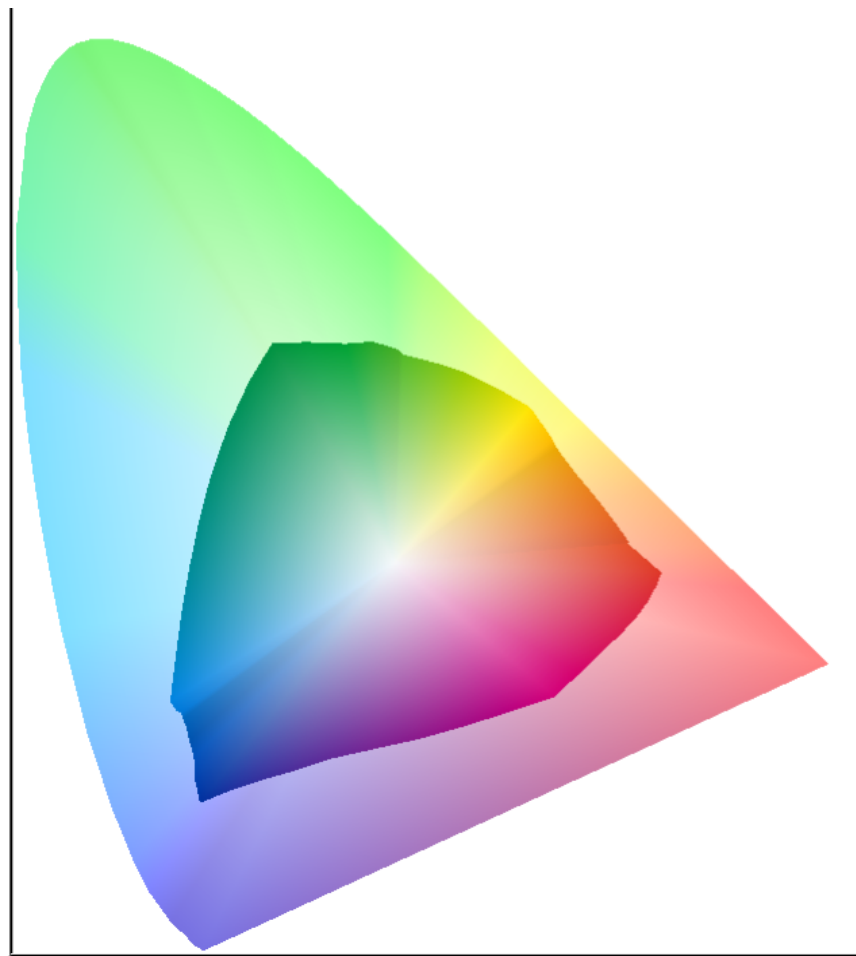


# SW-Profilierung eines RGB-Tintenstrahldruckers

Druck von „Schwarz-Weiss-Patch Targets“ mit dem „Adobe Color Printer Utility“



... diese Anleitung

Version 1.1

© 2007 -2012 by © riwo.dot digitalphotographie

riwo.dot digitalphotographie

Oliver Ritter-Wolff

Luxemburger Weg 3

50259 Pulheim

eMail: [kontakt@riwodot.de](mailto:kontakt@riwodot.de)

[www.riwodot.de](http://www.riwodot.de)

[www.riwoarts.de](http://www.riwoarts.de)

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieser Anleitung darf in irgendeiner Form ohne schriftliche Genehmigung von riwo.dot digitalphotographie (O. Ritter-Wolff), weder elektronisch noch anderweitig, reproduziert oder vervielfältigt werden.

#### **Haftungsausschluß:**

riwo.dot digitalphotographie (O. Ritter-Wolff) übernimmt keinerlei ausdrückliche oder implizite oder sonstige Garantie für die vorliegende Anleitung und das ausgelieferte Softwareprodukt (ICC-Profil). Das Risiko bezüglich Resultat und Leistung des ICC-Profiles liegt beim Benutzer. riwo.dot digitalphotographie (O. Ritter-Wolff) übernimmt keine Haftung für jegliche Schäden an Software, Daten, Personen und Geräten, die durch die Anwendung des ICC-Profiles entstehen.

#### **Lizenzbedingungen:**

Sie haben das Recht, das von uns gelieferte ICC-Profil einzusetzen. Dieses Recht ist an die Person<sup>1</sup> gebunden, so daß Sie das ICC-Profil auf bis zu 4 Ihrer Rechner, die der Person zuzuordnen sind, einsetzen können. Bei einer höheren Anzahl an Rechnern sind diese gesondert zu lizenzieren.

Eine entgeltliche oder unentgeltliche Weitergabe des ICC-Profiles an Dritte ist ausdrücklich nicht zulässig!

#### **verwendete Markenzeichen:**

Photoshop, Photoshop Elements und Photoshop Lightroom sind eingetragene Markenzeichen der Adobe Inc. .  
Photoline 32 ist eingetragenes Markenzeichen der Computerinsel GmbH. Snow Leopard OS X 10.6 ist eingetragenes Markenzeichen der Apple Inc.

Tetenal, Sihl, Ilford, Hahnemühle, Moab, Geha, Pelikan, Harman, Apple, Canon, Epson, HP (Hewlett-Packard), Kodak, MIS, Lyson, Xrite, Colorvision, Pantone und Piezography sind eingetragene Markenzeichen der jeweiligen Firmen.

---

<sup>1</sup> der Rechnungsempfänger

## 1. Vorbemerkungen

Sehr geehrte Kunden,

für den Druck von „Patch-Targets“ empfehlen wir grundsätzlich das „Adobe Color Print Utility“ zu nutzen, seitdem dieses von Adobe erhältlich ist, auch wenn früher empfohlene Druckworkflows für „Patch-Targets“ je nach eingesetzter Software und jeweiligem Versionsstand nach wie vor funktionieren. Es hat sich jedoch gezeigt, daß der „Patch-Target“ Druck mit dem „Adobe Color Print Utility“, sowohl unter Apple's OSX als auch unter Microsoft's Windows, die Benutzerfehler deutlich minimiert.

„Adobe Color Print Utility“ ist [hier](#) bei Adobe zum Download für Mac OS X und MS-Windows verfügbar.

Bitte beachten Sie auch, daß ein schwarz-weiss-Profilierung, bzw. besser gesagt Graustufenprofilierung, nur Sinn macht bei Inkjet-Printern, die über mehrere Grau- bzw. Schwarzpatronen verfügen. I.d.R. Sind dies höherwertige Pigment-Inkjet-Printer. Lesen Sie hierzu auch unseren [Drucker-Exkurs](#). Weiterhin muß Ihnen bewusst sein, daß es sich bei den BW-ICC-Profilen streng genommen um Linearisierungsprofile handelt, die jedoch keinen positiven Einfluss in Richtung Graustufenneutralität haben. Diese wird durch die grundsätzlichen Eigenschaften der Drucker-/Tinte-/Papierkombination vorbestimmt.

Grosser Vorteil der BW-ICC-Profile ist, daß diese einen Softproof - bspw. mit Photoshop CS oder GIMP – erlauben. Damit ist eine visuell sehr gute Bearbeitung des Bildes, unter Berücksichtigung der der spezifischen Eigenschaften der Drucker-/Tinte-/Papierkombination möglich. Somit lässt sich bspw. exakt steuern welche Tiefen und Lichter noch Zeichnung aufweisen sollen.

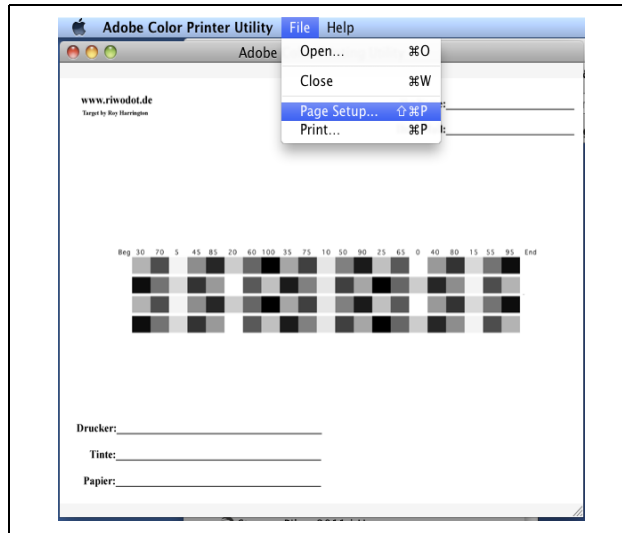
An dieser Stelle sei auch auf die Technik der Schwarz- und Weisspunktermittlung hingewiesen, zu welcher wir im Dokument [http://www.riwodot.de/wc/Doku/SW-Punkt-Ermittlung\\_V1.0.pdf](http://www.riwodot.de/wc/Doku/SW-Punkt-Ermittlung_V1.0.pdf) sachdienliche Hinweise gegeben haben

## 2. Druck eines „Schwarz-Weiss Patch Targets“ mit dem „Adobe Color Printer Utility“

Bitte folgen Sie grundsätzlich der [hier](#) beschriebenen Adobe Druckeranleitung für „Patch Targets“.

Am Beispiel eines Epson-Druckertreibers ein paar ergänzende Hinweise, die vom Grundsatz her analog auch für Druckertreiber anderer Hersteller wie bspw. Canon und HP gelten.

Nachdem Sie entweder unser „Patch Target“ [Pro BW 84](#) bzw. das [Pro BW 168](#) heruntergeladen haben, öffnen Sie dieses bitte im Programm „Adobe Color Print Utility“, wie folgt zu sehen:



Gehen Sie nun in das Menü „*File/Page Setup*“. Hier wählen Sie Ihren Drucker, die Papiergröße<sup>2</sup> und die Ausrichtung des Papiers und bestätigen dies mit dem Button „*ok*“. Anschliessend gehen Sie in das Menü „*File/Print*“ wo Sie nun die notwendigen Einstellungen in Ihrem Druckertreiber vornehmen müssen, mit welchen Sie das „Patch Target“ drucken werden.

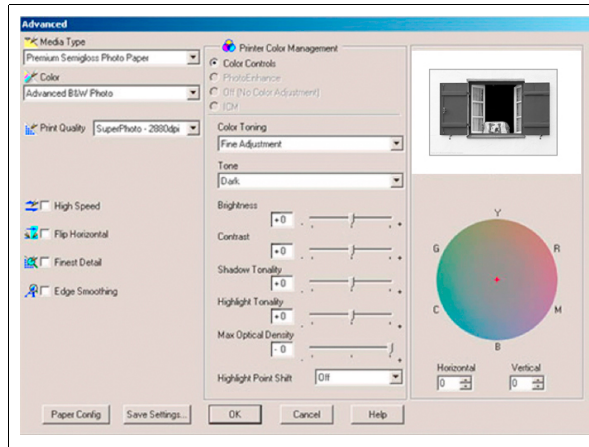
Je nach Hersteller und Druckertreiber verstecken sich auch einige wichtige Einstellungen hinter „erweiterten“ Einstellungen/Optionen. Stellen Sie sicher, daß Ihr Drucker ausschliesslich mit den Grau- und Schwarzpatronen druckt! In der Regel können Sie dies nur bei höherwertigen FineArt-Druckern einstellen, während günstige Consumer-Geräte zumeist nur einen Compositdruck mit allen Patronen, einschl. der Farbpatronen, erlauben.

Wichtig: Machen Sie sich von Ihren Einstellugen sog. „Screen Shots“ oder schreiben Sie diese Einstellungen zumindest auf. Viele Druckertreiber lassen darüber hinaus das Speichern dieser Einstellungen zu. Denn genau mit diesen Druckertreiber-Einstellungen müssen Sie später aus Ihrem Bildbearbeitungsprogramm<sup>3</sup> - unter Zuhilfenahme Ihres „BW-ICC-Profiles“ - den Druck Ihrer Photos tätigen.

Nachfolgend exemplarisch die „erweiterten“ Einstellungen eines Epson Druckertreibers unter Windows:

<sup>2</sup> Achten Sie bitte auf die richtige Papiergröße und ob es sich um einen randlosen Druck oder einen Druck mit Rand handelt.

<sup>3</sup> Dieses muß Colormangement-fähig sein und die Einbindung von ICC-Profilen erlauben, wie bspw. Adobe Photoshop CS.



Wählen Sie bitte als erstes unter dem Menüpunkt „*Media Type*“ ein Papier aus, welches von der Papierart dem Ihren ähnlich ist und übernehmen Sie bitte die weiteren Einstellungen wie oben zu sehen.

Mit dem Button „*Save Settings*“ können Sie Ihre Einstellungen speichern. Verwenden Sie idealerweise einen sprechenden Namen der auf Ihr Papier und schwarzweiss verweist, bspw. „*Canson\_PhotoBaryt\_BW*“. Machen Sie additiv den o.g. „*Screen Shot*“ dieser Einstellungen.

Erfahrenen FineArt-Printern wird bei den Einstellungen aufgefallen sein, daß unter dem Menüpunkt „*Printer Color Management*“ die Einstellung „*Off (No Color Adjustment)*“ deaktiviert ist, was beim reinen Graustufendruck im Modus „*Advanced B&W Photo*“ automatisch richtig richtig gesetzt ist und keiner weiteren Beachtung bedarf.

Drucken Sie jetzt das „*Patch-Target*“ aus und lassen dieses gut trocken. Ab dieser Stelle ist das Verfahren (Versand der „*Patch-Targets*“, Einbindung des ICC-Profiles im Betriebssystem bzw. der Bildbearbeitungssoftware, etc.) wieder identisch zur Vorgehensweise beim Druck von „*Color-Patch-Targets*“, so daß wir hier auf diese Dokumente verweisen.